Nr. 11 21.11. - 20.12.2026

Lioba-Wegweiser

Kirchenblatt Tauberbischofsheim

Katholische Kirche an Tauber und Main



St. Martin
Stadtkirche



St. Bonifatius
TBB



St. Jakobus
Dienstadt



St. Laurentius
Dittwar

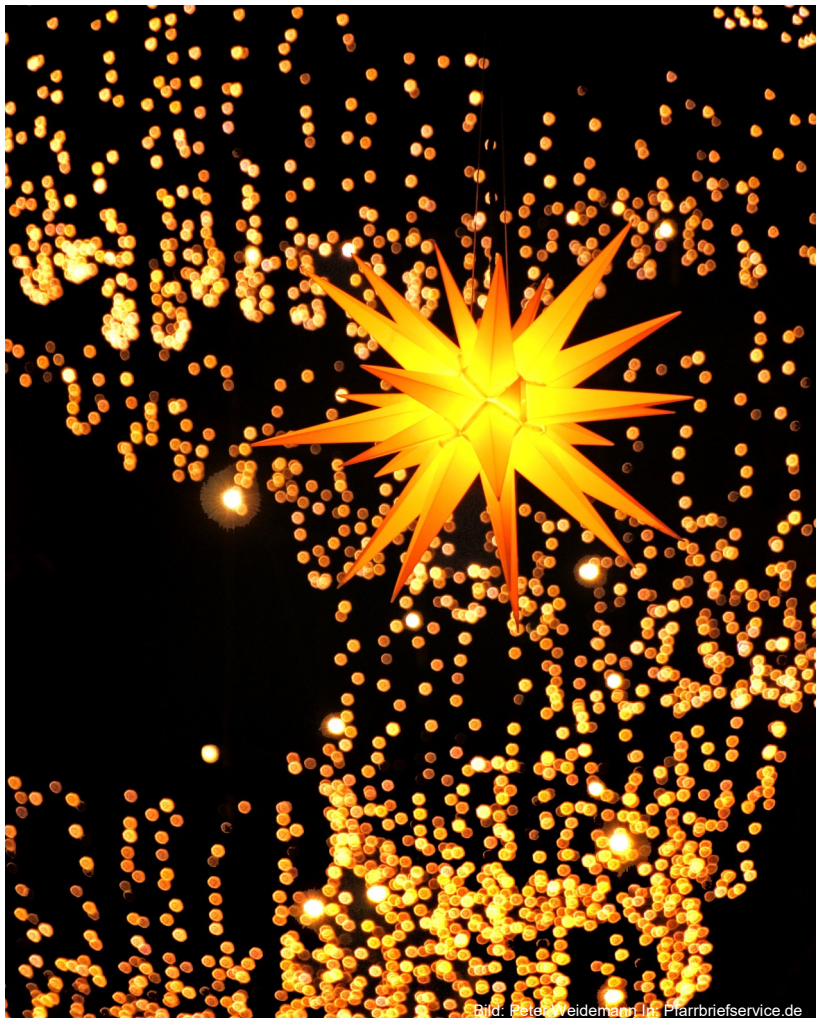


Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de

**Alle Lichter, die wir anzünden,
zeugen von dem Licht,
das da erschienen ist in der Dunkelheit.**

Friedrich von Bodelschwingh



St. Markus
Distelhausen



St. Nikolaus
Impfingen



St. Pankratius
Hochhausen



St. Vitus
Dittigheim



Neue Gottesdienstordnung

Seite 16

Angebote im Advent

Seiten 17-19



Leitartikel

Advent

In vielen Häusern steht auch in dieser Adventszeit wieder ein Adventskranz oder ein Gesteck mit vier Kerzen. Gerne erinnere ich mich an die Adventswochenenden meiner Kindheit zurück: Jedes Mal wurde feierlich eine weitere Kerze angezündet, wir sangen Adventslieder und aßen Plätzchen. Schöne Erinnerungen!

Heute möchte ich anhand dieser vier Kerzen etwas tiefergehen: Als Christen feiern wir nämlich einen vierfachen Advent. Und so, wie ein Adventskranz unvollständig ist, wenn auch nur eine Kerze fehlt, so fehlt auch unserem Advent etwas, wenn wir nur eine der vier Dimensionen im Blick haben.



Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de

Der erste Advent: Beginnen wir mit der ersten Ankunft Jesu. Sie geschah in der Heiligen Nacht von Bethlehem. Dort, in diesem kleinen Kaff, irgendwo in einem einfachen Haus mit Stall, wurde Gott Mensch. Er kam auf unsere Erde – als einer von uns. Wenn wir die Weihnachtsgeschichte erzählen und uns an Maria und Josef, an die Engel und Hirten, an die Weisen aus dem Morgenland und vor allem an das Kind in der Krippe erinnern, dann halten wir damit auch etwas dagegen: gegen die zunehmende Kommerzialisierung und die geistliche Aushöhlung des Weihnachtsfestes. Denn eigentlich feiern wir an Weihnachten die erste Ankunft unseres Herrn. Doch damit ist es noch nicht getan. Denn auch die zweite Ankunft Jesu gehört unbedingt dazu.

Der zweite Advent: Seine zweite Ankunft feiern wir an Ostern. Da ist er tatsächlich wieder aufgekreuzt! Keine Sünde der Menschen, kein Hass und keine Bosheit konnten ihn davon abhalten, wiederzukommen. Durch seine Auferstehung hat er all das überwunden. Nicht einmal der Tod konnte ihn aufhalten. Jesus ist zurückgekommen – als der Auferstandene.

Ohne diesen zweiten Advent wäre der erste sinnlos! Dann wäre Weihnachten nicht mehr als die Erinnerung an einen Menschen, der es gut gemeint, viel Wichtiges gesagt und viel Gutes getan hat, der aber letztlich an der Ungerechtigkeit anderer Menschen gescheitert ist. Doch genau das ist nicht passiert! Seine Vergebung war stärker. Seine Kraft war größer. Seine Liebe hat alles überwunden, was sich ihr in den Weg gestellt hat. Jesus ist wiedergekommen – und zwar so, dass er nie wieder besiegt werden kann.

Er ist in den Himmel aufgefahren herrscht jetzt über Himmel und Erde. Gott hat ihm alle Macht übergeben. Doch Jesus bleibt nicht einfach im Himmel sitzen, „zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters“, wie wir es im Glaubensbekenntnis bekennen. Denn es wird noch einen dritten Advent geben.

Der dritte Advent: Jesus Christus wird wiederkommen, „zu richten die Lebenden und die Toten“. Das hat er selbst angekündigt, und auch seine Jünger und Apostel haben es uns überliefert: Es gibt eine dritte Ankunft Jesu – am Ende der Zeit. Aber dieses Mal kommt er nicht als kleines, unscheinbares Kind in der Krippe. Auch nicht als der Auferstandene, der seinen Jüngern begegnet ist. Dieses Mal kommt er in Macht und Herrlichkeit. Und alle werden ihn sehen können. Diesen dritten Advent kann niemand verpassen! Er wird die ganze Welt betreffen, überall sichtbar und endgültig sein. Diese dritte Ankunft Jesu steht uns noch bevor. Deshalb erinnern wir uns gerade in der Adventszeit besonders daran und halten unsere Sehnsucht nach seiner Wiederkunft wach.

Der vierte Advent: Wenn der dritte Advent die endgültige Ankunft Jesu Christi am Ende der Zeit ist, wie kann ich dann überhaupt von einem vierfachen Advent sprechen? Was soll denn da noch kommen? Die Antwort ist ganz einfach: Der vierte Advent geschieht nicht zusätzlich zu den anderen drei Adventen, sondern mittendrin! Damit meine ich die Ankunft Jesu bei jedem einzelnen von uns – bei dir und bei mir, ganz persönlich. Jesus möchte auch in unserem Leben ankommen. Er möchte uns nahe sein und unser Leben begleiten. Genau dazu will uns auch die diesjährige Adventszeit wieder einladen!

Wenn wir also in diesem Jahr die vier Kerzen am Adventskranz anzünden, dann lasst uns das nicht nur tun, weil es eben zu den vier Adventssonntagen vor Weihnachten gehört. Lasst uns vielmehr an den vierfachen Advent denken und uns bewusst machen, dass Jesus Christus auf vierfache Weise zu uns kommt.

Freuen wir uns auf die vierfache Ankunft unseres Herrn und Heilands Jesus Christus!

Eine besinnliche Adventszeit wünscht

Wolfgang Eitzenberger
Gemeindereferent

Samstag, 21. – Sonntag, 22.11.26
Christkönigssonntag

LL: Ez 34,11-12.15-17; 1 Kor 15,20-26.28
Ev: Mt 25,31-46

Gottesdienste



St. Martin

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Koop)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Franziska Mäder; Erna u. Adolf Geier, Fam. Alfred Rößler; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

Lieselotte u. Egon Kettemann; Gerhard u. Leo Dittmann; Erika Leitner; Paula Faulhaber; Wilhelmina u. Franz Döhner; Adolf Schlachter; u. alle Angeh.



St. Jakobus



St. Laurentius

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)

Lina Withopf; Kornel u. Zita Zegowitz, Edwin, Marita u. Markus Seitz; Rosemarie, Johann u. Dieter Schüßler; Reinhard Bartsch; u. alle Angeh.



St. Markus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Kpl)

Hermann Schreck; Paul u. Hedwig Hofmann; Verstorbene der Fam. Dieterle u. Jahnke; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)

Verstorbene Mitglieder des Kirchlichen Baufördervereins; Maria Grimm; Anna Holch; Josef Kuhngamberger; u. alle Angeh.



St. Pankratius

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)

Maria u. Hermann Schubert, Hilde Hofmann; u. alle Angeh.



St. Vitus

So **10:30 Wort-Gottes-Feier**

Roswitha Popp; u. alle Angeh.



Die Menschen, die meine Hilfe brauchen und in denen ich Christus finden kann, die wohnen im Haus nebenan, auf der nächsten Etage, ich lebe Tür an Tür mit ihnen. Die Not, von der Jesus im Gleichnis spricht: der Hunger, die Armut, die Krankheit, die Einsamkeit – sie werden oft versteckt, verbergen sich hinter einer falschen Scham, auf Hilfe angewiesen zu sein. Ich kann das verstehen und will doppelt sensibel sein: Not dennoch zu bemerken und taktvoll zu helfen. Und zugleich möchte ich den Notleidenden zurufen: Zeigt euch. Christus trägt euer Antlitz. Lasst uns auf Augenhöhe begegnen: Hilfe-Suchende und Hilfe-Schenkende. Und wer weiß, vielleicht ändern sich ja mal die „Rollen“ und wer jetzt Hilfe braucht, wird zum Helfende.

Gottesdienste

Montag, 23.11. – Freitag, 27.11.26

Di **Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten**

Do **Hl. Konrad**



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr

Peter Süßmann; Josef u. Walburga Kaufmann, Edmund u. Theresia Schirmer, Karl, Charlotte u. Klara Ries; Familien Klötzel, Vath u. Englert; u. alle Angeh.

Di **08:45 Eucharistiefeier** (Pfr) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr

Joachim Walter; Vitus u. Regina Bauer, Abdalla Girgis; u. alle Angeh.

Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*

Do **10:00 Eucharistiefeier** (Koop) *im Adam-Rauscher-Haus*

Fr **07:30 Schülergottesdienst**

Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*

Fr **18:00 Spätschicht** *in der Krypta*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*

Mi **16:45 - 17:45 Stille Anbetung**

Do **07:30 Schülergottesdienst**

Do **16:00 Ökumenischer Gottesdienst für die Verstorbenen** (Pfr.in Heike Kuhn/Günter Stauß) *im Haus Heimberg*

Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *im Krankenhaus*

Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr*

Verstorbene Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes; Verstorbene Kinder; Hilde u. Rudolf Neugebauer, Hildegard u. Hans Müllner, Udo Fehringer u. Eltern; Max u. Hedwig Braun, Sebastian Horn, Armin Albert; u. alle Angeh.



St. Jakobus



St. Laurentius

Fr **16:00 Eucharistiefeier** (Pfr)

Verstorbene Mitglieder des Kirchenchors; u. alle Angeh.



St. Markus

Di **16:00 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung



St. Nikolaus



St. Pankratius

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *in der Taufkapelle*



St. Vitus



Als Kriegsfenster bezeichnet man Kirchenfenster, die während oder nach dem Ersten Weltkrieg unter anderem in Deutschland zum Gedenken an die gefallenen Soldaten geschaffen wurden.

Samstag, 28.11. – Sonntag, 29.11.26
Erster Adventssonntag

LL: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9
Ev: Mk 13,33-37 od. Mk 13,24-37

Gottesdienste



St. Martin

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Koop)

So **10:30 Eucharistiefeier zum Thema „O Heiland, reiß die Himmel auf“** (Pfr)
Emma u. Emil Burger; Friedhelm Jacob; Gisela Blümm; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So **09:00 Lichtergottesdienst als Wort-Gottes-Feier** (GemRef)
anschließend Stehkaffee *in der Kirche*
Maximilian Braun; u. alle Angeh.



St. Jakobus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)
Erwin Holler; Pauline Hauck; Familien Häfner, Blank u. Holler;
u. alle Angeh.



St. Laurentius

Sa **17:00 Eucharistiefeier** (Pfr) *auf dem Dorfplatz*
Edelbert, Luisa u. Bruno Weber, Hildegard Weber, Hermann u. Agnes Pesch, Claudia Heiden; Gertrud Hafner, Fam. Hafner u. Langer; Meinrad, Mathilde u. Augustin Lotter; Manfred u. Bärbel Wernhard; Josef u. Marianne Lotter; Elfriede u. Thomas Zegowitz; Kurt Giller, Martin Weismann, Josef Stephan, Johann u. Elisabeth Stephan; Rolf, Thomas, Otto u. Berta Stephan; u. alle Angeh.



St. Markus

So **10:30 Wort-Gottes-Feier** (Liturgiekreis)
mit Segnung der Adventskränze
Richard Weis; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Pankratius



St. Vitus

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) mit Segnung der Adventskränze

---

Verschließt sich die Welt vor dem wiederkommenden Christus? Verschließen sich auch Christen vor seiner Wiederkunft? Der Eindruck drängt sich auf, denn das Ende der Zeiten ist eher Thema von Ökologen und Astronomen als von Christen. Dabei ist die Botschaft des ersten Advent eine Hoffnungsbotschaft, doch leider empfinden sie viele als Drohbotschaft. Daran ist die Kirche nicht ganz unschuldig. Zeit, mit frohem Herzen von Seiner Wiederkunft zu reden.

Gottesdienste

Montag, 30.11. – Freitag, 04.12.26

Mo **Hl. Andreas, Apostel**
Do **Hl. Franz Xaver**
Fr **Hl. Barbara**



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Hilde Süßmann, Hildegard Kuhnmünch; u. alle Angeh.
Di **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Abdalla Girgis; u. alle Angeh.
Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*
Fr **07:30 Schülergottesdienst**
Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*
Fr **18:00 Spätschicht** *in der Krypta*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
Do **07:30 Schülergottesdienst**
Do **09:30 Eucharistiefeier** (Koop) *im Johannes-Sichart-Haus*
Do **10:30 Eucharistiefeier** (Koop) *im Haus Heimberg*
Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) *anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr*



St. Jakobus

Do **06:00 Eucharistiefeier Rorate** (Kpl)
anschließend Frühstück *im Dorfgemeinschaftshaus*



St. Laurentius



St. Markus



St. Nikolaus

Di **06:00 Eucharistiefeier Rorate** (Pfr)
anschließend Frühstück *im Pfarrheim*



St. Pankratius



St. Vitus

Mi **06:00 Eucharistiefeier Rorate** (Kpl)



Die Heilige Barbara von Nikomedien ist als Patronin der Artilleristen, Bergleute und Turmwächter eine ungewöhnliche Heilige für Apotheken. Wobei die Märtyrerin sich mit Leid auskannte. Vom eigenen Vater verfolgt, hält sie trotz Folter an ihrem Glauben fest und flieht in die Berge. Sie wird am 4. Dezember (ihrem Gedenktag) von ihrem Vater hingerichtet. Der Legende nach wird niemand, der sie anruft, ohne Empfang des Sterbesakraments sterben. Als eine der 14 Nothelfer und als Schutzheilige der Bergleute und Sterbenden wird sie eine beliebte Namensgeberin vieler Apotheken (besonders in Bergbaugebieten).

Samstag, 05.12. – Sonntag, 06.12.26
Zweiter Adventssonntag

LL: Jes 40,1-5.9-11; 2 Petr 3,8-14
Ev: Mk 1,1-8

Gottesdienste



St. Martin

So **10:30 Eucharistiefeier zum Thema „Macht hoch die Tür“** (Kpl)
mit den Kolpingsfamilien von Tbb und Hochhausen
Ingeborg Seelmann; Otto Fohmann; Gisela Blümm; u. alle Angeh.

So **19:00 Meditationsgottesdienst „Atemholen“** (PRef Koczy) *in der Liobakirche*



St. Bonifatius

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Pfr)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)
Manfred Hanel; Christa Vollmer; Lieselotte Alberter; Anna Brinkmann; Fam. Bodemer; Lieselotte u. August Häusler; u. alle Angeh.



St. Jakobus



St. Laurentius

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Gernot Hefner, Fam. Hefner u. Hussy; Anna u. Oswald Lotter; Anna u. August Hammerich; Hedwig u. Hubert Kaiser, Edwin u. Anselma Withopf, Monika u. Bertram Withopf, Josef Stephan; Walter, Josef u. Erika Gaier, Otto u. Maria Weber, u. alle Angeh.



St. Markus

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Helena Appel, Heinrich Rawohl; Franz Weis, Erwin u. Inge Stapf; Karl u. Eugenie Bader; Irmgard u. Josef Hellmuth; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

So **09:00 Eucharistiefeier Patrozinium** (Kpl)



St. Pankratius

Sa **06:30 Eucharistiefeier Rorate** (Kpl)



St. Vitus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)
Wolfgang Kettner, Hans-Joachim Schulz u. Helmut Schneider; u. alle Angeh.



Ein Rufer in der Wüste - Johannes begibt sich dorthin, wo nichts von seinen Worten ablenken kann. Er tritt vor die Tore Jerusalems, der so belebten Stadt, dorthin, wo sich alle und alles auf das Wesentliche besinnen. Und so ruft er unerbittlich auf - zur Umkehr, zur Taufe, zur Hoffnung auf das Kommende. Ein Rufer in der Stadt - er ist mitten im Alltag, dort, wo alles von seinen Worten ablenken kann. Er bleibt dort, wo es so belebt ist, dass das Leben an allen vorbeirauscht und man kaum mehr etwas wahrnehmen kann, so laut ist die Welt. Und so ruft er ...

Gottesdienste

Montag, 07.12. – Freitag, 11.12.26

Mo **Hl. Ambrosius**
Ökumenisches Hausgebet im Advent

Di **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop)
als Beginn der monatlichen Krankenkommunion anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Di **18:30 Eucharistiefeier zu Mariä Empfängnis** (Pfr)
Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*
Do **17:00 Ökum. Friedensgebet** *in der Liobakirche*
Fr **07:30 Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier**
Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*
Fr **18:00 Spätschicht** *in der Krypta*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*
Di **14:00 Eucharistiefeier besonders für Senioren** (Koop)
Mi **16:45 - 17:45 Stille Anbetung**
Do **07:30 Schülergottesdienst mit Eucharistiefeier**
Do **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *im Krankenhaus*
Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr
Alois Kratschmann; u. alle Angeh.



St. Jakobus



St. Laurentius

Fr **16:00 Eucharistiefeier Lichtergottesdienst** (Pfr)
anschließend Beichtgelegenheit
Pfr. Rupert Kleemann; Pfr. Fritz Ullmer; Franz Kunz; Paula Both, Ida Schlötter, Regina Molter, Renate u. Carmen Barth; Kurt Giller, Anton u. Sixta Giller u. Kinder, u. alle Angeh.



St. Markus



St. Nikolaus

Di **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
anschließend Beichtgelegenheit
Fr **07:30 „Gestärkt in den Tag“** (GemRef) *in der Grundschule*



St. Pankratius

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Koop) *in der Taufkapelle*
anschließend Beichtgelegenheit
Verstorbene der Familien Gabler, Schelhaas u. Riedel; u. alle Angeh.



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl) *in Hof Steinbach*
anschließend Beichtgelegenheit
Franz Mahler, Eltern u. Geschwister; Eduard u. Rita Hammerich, Eltern u. Geschwister, Bernadette Fleuchaus, Helmut Smid; u. alle Angeh.



Am Hochfest der unbefleckten Empfängnis (8. Dezember) feiern wir die Überzeugung, dass Maria frei von jeder Sünde geboren ist und so eine einzigartige Nähe zu Gott besitzt. Durch die Gnade Gottes zertritt Maria die Schlange der Sünde, die im Paradies Adam und Eva verführte, wie es das Kunstwerk (nach der Lesung aus der Offenbarung) zeigt. Maria wird bereits zum Zeitpunkt ihrer Zeugung durch Gott als Gottesmutter offenbart. In ihr schauen wir Jesu Erlösung der Menschen aus der Sünde. Maria ist Gottes erste Ausnahme.

Samstag, 12.12. – Sonntag, 13.12.26
Dritter Adventssonntag

LL: Jes 61,1-2a.10-11; 1 Thess 5,16-24
Ev: Joh 1,6-8.19-28

Gottesdienste



St. Martin

Sa **09:30 - 11:30 Beichtgelegenheit** (Pfr/Kpl)

So **10:30 Eucharistiefeier zum Thema „Tochter Zion, freue dich“** (Pfr)
Georg Poloczek; Kurt Burkert; Monika Noe; Erika Rittger; Erwin Holler; Gisela Blümm; u. alle Angeh.

So **18:30 Ökumenischer Gottesdienst für verwaiste Eltern** (Pfr.in Kuhn) *in der Liobakirche*



St. Bonifatius

Sa **16:00 - 17:00 Beichtgelegenheit** (Koop)

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Eberhard Mohr; Maria Linsler; Maria Hofmann; u. alle Angeh.

So **19:00 Aussendung des Friedenslichtes von Bethlehem** (Kpl)



St. Jakobus

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Kpl)



St. Laurentius

So **10:30 Wort-Gottes-Feier**



St. Markus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Pfr)
Brigitte Tschirner; Gerhard Honikel; Oskar u. Maria Ditter; Herbert u. Dorothee Türksch; Klaus u. Elisabeth Baumann; Sieglinde Dietz; Lydia Kungl; Hartmut, Doris u. Stefan Missalle; u. alle Angeh.



St. Nikolaus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)
Waltraud Gagalick, Renate Uhl; u. alle Angeh.



St. Pankratius

So **10:30 Wort-Gottes-Feier** (Frau Konrad)
in der Taufkapelle
Anton Ganszki; Herta Wolfarth; u. alle Angeh.



St. Vitus

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr)

Am Ambo lebt es sich nicht immer angenehm. Von der Botschaft gepackt, sichtbar aus dem Leben gerissen, soll er nun vor Gott und der Welt eine gewinnbringende Aussage an den Tag legen. Die Gemeinde ist dabei nur halb anwesend, könnte man meinen. Da gähnt eine, der Kaffee hat noch nicht gewirkt. Einer denkt über seine To-Do-Liste nach, die ansteht, sobald er endlich hier raus ist und dann nickt der direkt vor dem Prediger Sitzende auch noch ein. Was der arme Prediger denken muss ...

Gottesdienste

Montag, 14.12. – Freitag, 18.12.26

Mo Hl. Johannes vom Kreuz



St. Martin

Mo **08:45 Eucharistiefeier** (Koop) anschl. Anbetung bis 09:45 Uhr
Peter Süßmann; u. alle Angeh.

Di **06:00 Eucharistiefeier Rorate** (Pfr)
Rita u. Oskar Baumann mit Eltern u. Geschwister; u. alle Angeh.

Mi **06:30 Laudes** *in der Sebastianuskapelle*

Mi **08:30 Ökum. Adventsgottesdienst der Grundschule am Schloss** (Kpl)

Do **18:30 Eucharistiefeier Chorraumgottesdienst** (Kpl)

Fr **12:05 - 12:15 Sext** *in der Sebastianuskapelle*

Fr **18:00 Spätschicht** *in der Krypta*



St. Bonifatius

Mo **15:15 Eucharistiefeier** (Pfr. Baumann) *im Haus Heimberg*

Mi **16:45 - 17:45 Stille Anbetung**

Do **07:30 Schülergottesdienst**

Do **09:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Johannes-Sichart-Haus*

Do **10:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Haus Heimberg*

Do **18:30 Wort-Gottes-Feier** (G. Stauß) *im Krankenhaus*

Fr **18:30 Eucharistiefeier** (Pfr) anschließend Beichtgelegenheit
Edgar Hofmann; Otto, Hildegard u. Hans-Georg Hofer, Daniel Ross; Ilse Wehrberger; u. alle Angeh.

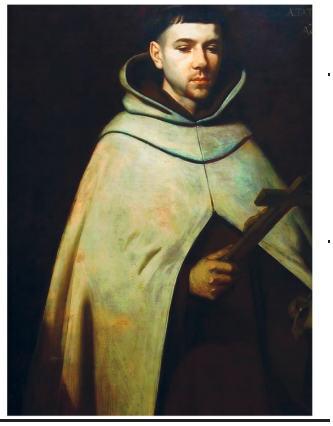


St. Jakobus



St. Laurentius

Johannes vom Kreuz (Gedenktag: 14. Dezember) wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Früh unterstützte er die Reform Teresa von Avilas im Orden der Karmeliten. Er eröffnet das erste „unbeschuhte“ (reformierte) Karmeliterkloster. Die Reformgegner sperren ihn in ein Verlies, wo er Gottes Gegenwart in mystischer Weise erfährt und wovon sein Gedicht „Die Dunkle Nacht der Seele“ Zeugnis ablegt.





St. Markus

Di **18:00 Eucharistiefeier Lichtergottesdienst** (Koop)
anschl. gemütliches Beisammensein *im Markusheim*



St. Nikolaus

Mo **18:30 Hausgebet im Advent** *in der Kirche*



St. Pankratius



St. Vitus

Mi **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 19.12. – Sonntag, 20.12.26
Vierter Adventssonntag

LL: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Röm 16,25-27
Ev: Lk 1,26-38

Gottesdienste



St. Martin

Sa **17:30 Beichtgelegenheit** (Kpl)

So **10:30 Eucharistiefeier**
zum Thema „Komm, du Heiland aller Welt“ (Pfr)
Karl u. Rosel Fleck; Lydia Schweizer; Irma Lauer; Fam. Bodemer; Gisela Blümm; u. alle Angeh.



St. Bonifatius

So **09:00 Eucharistiefeier** (Pfr)
Adolf Schlachter; u. alle Angeh.



St. Jakobus

So **09:00 Eucharistiefeier** (Koop)



St. Laurentius

So **09:00 Eucharistiefeier** (Kpl)
Karl-Heinz Bauer; Erich, Lydia u. Doris Hammerich, Paula u. Burkhard Lotter; Kornel u. Zita Zegowitz, Edwin, Marita u. Markus Seitz, Peter Ditter; Meinrad, Mathilde u. Augustin Lotter; Kurt Giller, Martin Wiesmann, Josef Stephan, Johann u. Elisabeth Stephan, Roland u. Gertrud Gärtner; Richard u. Mathilde Bauer; u. alle Angeh.



St. Markus

So **10:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Karl Schwing; Helene Appel, Heinz Kaiser u. Familie Höflein; u. alle Angeh.



St. Nikolaus



St. Pankratius

Sa **18:30 Eucharistiefeier** (Koop)
Franz Blum; Marlies u. Josef Ganszki; u. alle Angeh.



St. Vitus

So **10:30 Eucharistiefeier** (Kpl)
Maria Förter; Pfarrer Josef Wöppel; u. alle Angeh.



Für Gott in Jesus empfänglich werden! Darum bittet uns Lukas mit seiner Botschaft heute: „Der HERR (ist) mit dir“ – ähnlich wie mit Maria. In dir will er wachsen, durch dich zur Welt von heute kommen! Und wie soll das gehen? Durch die „Heilige Kraft“, die Maria „überschattet“ hat. Sie kann wunderbar wirken, auch heute, wenn wir „Ja“ sagen wie sie. Dann wird es immer wieder Weihnachten.

Vorschau Weihnachtsgottesdienste

24.12.2026 Heiliger Abend

09.30 Uhr Ev. Gottesdienst	J.Sichart-Haus
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Haus Heimberg
15.00 Uhr Kinderkrippenfeier	St. Bonifatius
16.00 Uhr Kinderkrippenfeier	Impfingen
16.30 Uhr Christmette mit integriertem Krippenspiel	Dittwar
17.00 Uhr Christmette	St. Bonifatius
17.00 Uhr Christmette mit integriertem Krippenspiel	Dittigheim
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Krankenhaus
21.30 Uhr Christmette	St. Martin

25.12.2026 1. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Weihnachtsamt	Dienstadt
09.00 Uhr Weihnachtsamt	Impfingen
09.00 Uhr Weihnachtsamt	St. Bonifatius
10.30 Uhr Weihnachtsamt	Hochhausen
10.30 Uhr Weihnachtsamt	Distelhausen
10.30 Uhr Weihnachtsamt	St. Martin
18.00 Uhr Vesper	St. Martin

25.12.2026 2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Eucharistiefeier	Dittigheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung	St. Bonifatius
10.30 Uhr Eucharistiefeier	Dittwar

Pfarrei St. Martin und Lioba

▷ Nachtgedanken - Hoffnungslichter

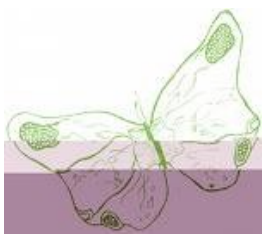
Die nächste Veranstaltung im Rahmen der "Nachtgedanken - Hoffnungslichter" findet statt am Sonntag, **22. November um 18.00 Uhr**, an der Ölberggruppe der Martinskirche in Tauberbischofsheim. Mit diesem Format tragen wir ganz bewusst die Realität unserer Welt vor Gott, stehen zusammen ein für unser gutes Zusammenleben. Das aktuelle Thema entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Dazu ganz herzliche Einladung!



▷ Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Anlässlich des Gedenktages für verstorbene Kinder, Geschwister, Enkelkinder und Freunde findet wieder ein ökumenischer Gedenkgottesdienst statt am

Sonntag, 13. Dezember 2026 um 18.30 Uhr
in der Liobakirche am Marktplatz



Dieser deutschlandweit jährlich stattfindende Gedenkgottesdienst im Dezember geht zurück auf eine Initiative aus den USA und entspricht dem Format der „Verwaiste Eltern“ in Deutschland. Auch in diesem Jahr wird dieser wieder von Mitarbeiterinnen in der Trauerbegleitung gestaltet: Sigrid Haser, Renate Kunze und Erlinde Storz in Zusammenarbeit mit Pastoralreferent Dr. Robert Koczy und Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche aus Tauberbischofsheim. Musikalisch wird die Feier umrahmt von „Avalon“ aus Lauda. Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen, weil sie selbst den schmerzlichen Verlust durch den Tod ihres Kindes erfahren mussten.

▷ Benefizkonzert „The Messiah Musical“

Nach den erfolgreichen Aufführungen im vergangenen Jahr bringt der Projektchor um den Gospelchor Sunray das Popmusical "Messiah" von Tore W. Aas erneut auf die Bühne. Gemeinsam mit der in der Region bekannten Band Anna & Friends werden im November zwei Benefizkonzerte veranstaltet. Die Aufführungen finden am Sonntag, 22.11.2026, um 19.00 Uhr im Bernhardsaal des Klosters Bronnbach sowie am Samstag, 28.11.2026, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Vitus in Schönfeld statt. Rund 40 Sängerinnen und Sänger wirken bei dem englischsprachigen Popmusical mit. In zwölf musikalischen Szenen wird das Leben Jesu Christi von der Ankündigung seiner Geburt bis zu seiner Himmelfahrt erzählt. Zwischen den Liedern werden ausgewählte Bibeltexte im Original vorgetragen. Der gesamte Erlös der beiden Konzerte kommt der Kinderhilfe "Arche" in Stuttgart zugute. Tickets sind erhältlich unter: sunray.ditix.shop. Infos bei gerhardbarthel@freenet.de.

Tauftermine 2026

Tauffeiern sind grundsätzlich möglich **in** den Sonntagsgottesdiensten und **nach** den 10.30-Uhr-Gottesdiensten sowie **samstags** in der Regel um 15.30 Uhr.

Wenn Sie einen Tauftermin vereinbaren wollen oder Fragen haben, setzen Sie sich doch bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung.

Näheres über das Sakrament der Taufe erfahren Sie auf unserer Homepage **www.kath-tauber-main.de**

▷ Haus- und Krankenkommunion

Der nächste Gottesdienst mit anschließender Krankenkommunion findet statt am Montag, 7. Dezember um 8.45 Uhr in der Kirche St. Martin. Gerne dürfen sich weitere Personen, die die Haus– und Krankenkommunion empfangen wollen, im Pfarrbüro melden.

▷ Adventsnachmittag für Senioren



Der Seniorenkreis der Kirchengemeinde An Tauber und Main lädt am Dienstag, 8. Dezember um 14.00 Uhr zu einer Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Empfängnis in die Kirche St. Bonifatius ein. Anschließend trifft man sich zum Adventscafé im Gemeindehaus St. Bonifatius. Bei Kaffee und Kuchen gibt es Unterhaltung und viel Gelegenheit zum geselligen Austausch. Gäste aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen.

▷ Filmabend „The Chosen“ am 22. November



Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 25 Jahren, gemeinsam eine Folge der Serie „The Chosen“ anzuschauen. Im Anschluss verbringen wir bei Snacks und Getränken eine gemütliche Zeit miteinander und kommen über die Folge, unseren Glauben und das Leben ins Gespräch. Wir treffen uns am Sonntag, den 22. November 2026, von 17.00 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius.

St. Bonifatius

▷ Vorlesen und Basteln in der Bücherei

Noch dreimal heißt es „Vorlesen und Basteln“ Die beliebte Aktion für Grundschulkinder verbindet Vorlesegeschichten mit einer kleinen kreativen Bastelei. Die verschiedenen Klassenstufen sind ab 15.00 Uhr an folgenden Tagen in die Bücherei eingeladen:

Mittwoch, 25. November: 4. Klasse

Mittwoch, 2. Dezember: 1. Klasse

Mittwoch, 9. Dezember: 2. Klasse

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Bücherei St. Bonifatius ist jeden Mittwoch von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr geöffnet. Letzter Öffnungstag in diesem Jahr ist der 23. Dezember. Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

▷ Familiennachmittag des Kindergartens St. Lioba



Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Lioba e.V. veranstaltet am 22.11.26 wieder einen Familiennachmittag im Gemeindehaus St. Bonifatius. In diesem Jahr wird „Spaßkoffer“ zu Gast sein. Hinter „Spaßkoffer“ verbirgt sich ein Künstler, der Kinder ab 3 Jahren mit Akrobatik, Clownerei und Jonglage begeistert. Die Show beginnt um 15.00 Uhr, Einlass ist bereits ab 14.45 Uhr. Für die ganze Familie gibt sehr viel zu lachen, zu staunen und mitzumachen. Im Anschluss an die Show sorgt der Förderverein für das leibliche Wohl und lädt an verschiedenen Stationen ein, noch einige Zeit im Gemeindehaus zu verweilen. Tickets gibt es ab sofort für 7 € im Vorverkauf unter: **www.eventfrog.de/Familiennachmittag**

▷ Treffen des Besuchsdienstes St. Bonifatius

Der Besuchsdienstkreis trifft sich am Freitag, den 27. November um 18.30 zum Gottesdienst in der Kirche St. Bonifatius zum Gedenken an die verstorbenen Mitarbeiterinnen. Anschließend sind alle zum Beisammensein eingeladen.

▷ Rückblick Erntedank - Dankbar sein

Gastfreundliche Gemeinde sein. Begegnung schaffen und Gespräche ermöglichen. Dazu hatte das Gemeindeteam zu Erntedank eingeladen. Die Mitglieder des Gemeindeteams hatten gemeinsam mit Gemeindereferent Wolfgang Eitzenberger den Familiengottesdienst gestaltet.

Dabei stand der Apfelbaum im Mittelpunkt, der ohne Wasser, Wind und Sonne nicht wachsen und keine Früchte tragen kann. Keiner ist allein wichtig, sondern nur gemeinsam kann etwas entstehen. Die Gemeinde wurde im Anschluss an den Gottesdienst eingeladen, sichtbar auf Papierfrüchte zu schreiben, wofür man dankbar ist und sie an einem Baum im Kirchenraum anzubringen. Musikalisch sorgte die Musikgruppe „Lebensfarben“ unter der Leitung von Madeleine Wagner für die richtigen Töne und hatte passende Lieder ausgesucht. Kaplan Simon Gleichauf betrachtete das Thema Dankbarkeit unter dem Aspekt des Tagesevangeliums.



Im Anschluss sprach er im Namen des Teams die Einladung zum Mittagessen aus, der insgesamt ca. 90 Personen folgten. Man hatte eine kurzweilige Zeit und lies sich Kartoffelsuppe, Brot und Wiener Würstchen schmecken. Zubereitet wurde das Essen von Simon Kurfess und Guido Imhof. Am Ende war man sich einig: Das Erntedankfest war gelungen. Ganz nach dem Motto: Dankbar sein für Ernte, Essen, aber auch Begegnung und Gespräche.

Den Erlös in Höhe von 330 Euro ließ das Gemeindeteam dem Jugendfond des Landkreises zu Gute kommen. Der Jugendfond wurde konzipiert, um Initiativen von Jugendgruppen unterstützen zu können, aber besonders auch um Notsituationen von einzelnen jungen Menschen gerecht zu werden. So können durch den Jugendfond z.B. Kinder aus benachteiligten Familien an Freizeiten, Klassenfahrten oder Schullandheimen teilnehmen, wenn es keine andere Unterstützungsmöglichkeit gibt. Weitere Informationen zum Jugendfond unter: www.main-tauber-kreis.de/jugendamt



Simon Kurfeß und Guido Imhof haben gemeinsam den Spendenerlös in Höhe von 330 Euro an den Leiter des Jugendamtes, Martin Frankenstein, übergeben.

St. Martin

▷ Sternsingen in Tauberbischofsheim St. Martin

Die Sternsinger der Pfarrei St. Martin werden im neuen Jahr am 6. und 7. Januar 2027 unterwegs sein. Schon jetzt werden Kinder und Jugendliche gesucht, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten. Das erste Treffen dazu mit Vorstellung der Aktion und Gruppeneinteilung ist am Mittwoch, den 25. November 2026 um 16.30 Uhr im Winfriedheim. Wer verhindert ist, aber trotzdem mitmachen möchte, kann sich beim Sternsingervorbereitungsteam unter **Sternsinger_St_Martin@web.de** gerne melden.



▷ Spätschichten im Advent

Advent ist eine besondere Zeit – Zeit für Besinnung, Begegnung und gemütliches Zusammensein. Auch in diesem Jahr lädt die KjG wieder herzlich zu ihren Spätschichten ein. An den Freitagen 27. November, 4., 11. und 18. Dezember treffen wir uns jeweils um 18.00 Uhr in der Krypta. Nach einer gemeinsamen Andacht lassen wir den Abend bei Glühwein, Punsch und Gebäck gemütlich ausklingen. Kommt vorbei, nehmt euch eine kleine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel und verbringt eine schöne Zeit mit uns!

▷ Termine der Frauengruppen

Am 2. Dezember lädt der Kath. Frauenkreis zu einem Adventsnachmittag mit einer Märchenerzählerin ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Saal des Winfriedheims. Herzliche Einladung. Am 1. Dezember trifft sich die Frauengruppe Mona Lisa zu einem kreativ-kulinarischen Abend unter dem Motto „Lichtspuren im Advent“. Beginn ist um 20.00 Uhr im Winfriedheim. Herzliche Einladung!

▷ Termin der Kolpingfamilie

Am Samstag, 5. Dezember um 20.00 Uhr findet die gemeinsame Kolping-Gedenkfeier von Tauberbischofsheim und Hochhausen mit Ehrungen statt im Saal des Winfriedheims statt. Der Gedenkgottesdienst ist am Sonntag, 6. Dezember um 10.30 Uhr in der Kirche St. Martin.

St. Laurentius

▷ Dittwarer Dorfweihnacht

Gemeinsam die Adventszeit einklingen lassen!



Die Dorfgemeinschaft „WIR sind Dittwar“ veranstaltet am Samstag, 28. November wieder die Dittwarer Dorfweihnacht. Sie beginnt um 17.00 Uhr mit einem Open-Air-Gottesdienst am Rathausplatz. Im Anschluss kann der Abend auf dem weihnachtlich geschmückten Rathausplatz mit Getränken und Leckerem vom Grill verbracht werden. Die ehemalige „Viehwaage“ wird zur stimmungsvollen Bar umgewandelt. Die Dorfgemeinschaft „WIR sind Dittwar“ freut sich auf zahlreiche Besucher.

St. Pankratius

▷ Adventskonzert



Der Musikverein Hochhausen und der Chor „bel canto“ veranstalten am Sonntag, 29. November um 18.00 Uhr ein gemeinsames Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Pankratius in Hochhausen. Eintritt wird nicht erhoben, Spenden werden gerne entgegengenommen. „Bel canto“ und der Musikverein freuen sich auf Ihren Besuch.

St. Nikolaus

▷ Ökumenisches Hausgebet

Unter dem Leitwort „Bereite Hände“ lädt die Frauengemeinschaft Impfingen Frauen und Männer aller Konfessionen zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein und zwar am Montag, den 14. Dezember um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Nikolaus, Impfingen.

▷ Kirchlicher Bauförderverein St. Nikolaus

Am Sonntag, 22.11.2026 findet um 14.30 Uhr im Pfarrheim, Teicht 5, die ordentliche Mitgliederversammlung des Kirchlichen Baufördervereins (KBFV) statt. Neben den satzungsgemäßen Regularien (Tätigkeits- und Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes) stehen diesmal auch Wahlen auf der Tagesordnung. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte, besonders auch an alle, die unsere neu restaurierten Kreuzwegstationen regelmäßig pflegen und liebevoll mit Blumen schmücken. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für Austausch und Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Wir wollen der verstorbenen Mitglieder des Baufördervereins morgens um 9.00 Uhr im Gottesdienst gedenken.

▷ Bücherei

Unsere Pfarrbibliothek ist jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

St. Vitus

▷ Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei ist am Dienstag, 1.12. und 15.12. von 16.00 - 17.15 Uhr und am Donnerstag, 26.11. und 10.12. von 18.30 - 20.00 Uhr geöffnet. Neue Leser sind willkommen.

Bildungszentrum Tauberbischofsheim

Anmeldung und weitere Informationen für alle Veranstaltungen beim Bildungszentrum Tauberbischofsheim, Tel. 09341-897652), info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de

▷ Shared Reading - Weltliteratur gemeinsam lesen

Shared Reading ruht in der einfachen und kraftvollen Idee, Worte auf sich wirken zu lassen. Das gemeinsame Lesen öffnet Möglichkeiten, Gedanken und Gefühle zu formulieren, die uns als Menschen ausmachen. Kein Vorwissen ist nötig, die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht nötig. Termine können einzeln wahrgenommen werden, sind kostenfrei und komplett unabhängig voneinander. Sie finden einmal monatlich jeweils mittwochs und donnerstags statt.
Termine: 25.11.26 und 16.12.26, 18.30 – 20.30 Uhr

Wohnung gesucht

Unser Jugendreferent Markus Willems sucht eine 2-3-Zimmer-Wohnung in Tauberbischofsheim, bevorzugt im Erdgeschoss oder mit Aufzug. Er freut sich über Angebote und ist über die Telefonnummer 0163-7733313 oder unter markus.willems@kath-kirche-tbb.de erreichbar.

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

Mariusz Strzalka, 67 Jahre, 09.10.26, Grünsfeld
Rolf-Jürgen Ross, 81 Jahre, 10.10.26, St. Bonifatius
Maria Lippert, 66 Jahre, 13.10.26, St. Nikolaus
Marga Höcherl, 82 Jahre, 15.10.26, St. Martin
Theresia Kraft, 100 Jahre, 18.10.26, St. Bonifatius
Gerda Wöppel, 89 Jahre, 19.10.26, St. Vitus
Franz Teller, 86 Jahre, 22.10.26, St. Pankratius
Maria Krieg, 87 Jahre, 22.10.26, St. Bonifatius
Josef Ganszki, 91 Jahre, 23.10.26, St. Pankratius
Tina Marks, 51 Jahre, 28.10.26,St. Pankratius
Maria-Anna Ulshöfer, 90 Jahre, 03.11.26, St. Markus

Spendenkästchen der Kinder im Advent 2026

„Kinder helfen Kindern“ lautet das Motto des Weltmissionstags der Kinder, dieser großen Solidaritätsaktion in den Grundschulen und Kindergärten. – auch wieder in dieser Adventszeit. Diesen Winter reisen wir mit dem Weltmissionstag der Kinder nach Guatemala, einem Land in Mittelamerika.

In den Wochen vor Weihnachten bereiten wir uns auf die Ankunft Jesu vor, der vor über 2.000 Jahren in armen Verhältnissen in Betlehem geboren wurde. Der Papst lädt deshalb jedes Jahr Kinder dazu ein, mit Gleichaltrigen zu teilen. Deshalb werden in unserer Kirchengemeinde auch in diesem Jahr am Beginn der Adventszeit wieder die Spendenkästchen mit einem Krippenszene-Bastelbogen in den Kindergärten und Schulen ausgeteilt, um auf diese Aktion aufmerksam zu machen.

Alle Kinder sind zum „Teilen“ eingeladen und dürfen ihre Spendenkästchen dann zu den Gottesdiensten oder beim Besuch in unseren Kirchen um die Weihnachtszeit mitbringen. Dazu steht ab dem 3. Advent in jeder Kirche ein Körbchen beim Adventskranz – in der Weihnachtszeit dann bei den Krippen, in welches die Kinder ihr Spendenkästchen hineinlegen können.



Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion gebt ihr, liebe Kinder ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not. Mit den gesammelten Geldern unterstützt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder-Hilfsprojekte in vielen notleidenden Ländern auf der ganzen Welt.

Wolfgang Eitzenberger
Gemeindereferent

musikirche
Tauberbischofsheim

Musik vermittelt zeitlos gültige Wahrheiten

Beeindruckende Konzerte im Rahmen der „Musikirche Tauberbischofsheim“

Klassik trifft Jazz: Unter dem Motto „timeless inspiring“ erlebten die zahlreichen Besucher in der Stadtkirche St. Martin einen Konzertabend, der die unvergänglichen Meisterwerke von Johann Sebastian Bach in ein völlig neues, faszinierendes Gewand kleidete. Das hochkarätig besetzte Ensemble „J.azz S.pors Bach“ bewies eindrucksvoll, wie harmonisch sich klassische Sakralmusik und moderne Jazz-Improvisation gegenseitig befruchten können.



Musikalische Grenzgänge zwischen Klassik und Jazz mit (von links): Michael Spors (Klavier), Sebastian Schuster (Bass) und Felix Schrack (Schlagzeug) sowie Ulrich Walther (Orgel)

Zur Einführung in den Abend fand Pfarrer Thomas Holler Worte, die den theologischen und emotionalen Kern des Programms auf den Punkt brachten: „Musik vermittelt zeitlos gültige Wahrheiten auf einer tieferen seelischen Ebene. Sie bleibt, auch wenn die Zeit sich wandelt“, betonte Holler. Gerade die epochale Musik Bachs setze die Vergänglichkeit des Menschen in Beziehung zu Gott. Durch diese Klänge werde deutlich, „dass das menschliche Leben eine Zukunft über das irdische Leben hinaus hat.“

Barocker Glanz und französische Romantik an der Winterhalter-Orgel: Im Rahmen der „Musikkirche Tauberbischofsheim“ präsentierte der Organist Dr. Axel Flierl ein Programm, das sich zwischen dem Barock und der französischen Romantik bewegte. Das Konzert stand unter dem Leitwort „zuversichtlich“.



Pfr. Thomas Holler griff dieses Motto zu Beginn auf und ging auf die gegenwärtige gesellschaftliche Lage ein. Die aktuelle Stimmung im Land sei von Krisen, Kriegen und Konflikten geprägt, während viele Menschen zudem von persönlichen Sorgen und Nöten bedrückt würden. „Wo bleibt die Zuversicht?“, fragte der Geistliche. Er zeigte auf, dass Menschen schon immer unterschiedlich mit schweren Zeiten umgegangen seien: Während manche sich ins Vergnügen stürzten oder die Realität verdrängten, wandten sich andere im Gebet an Gott, um die Gegenwart in der Hoffnung auf ein ewiges Leben zu überstehen.

Die Musikauswahl nahm zudem Bezug auf die zeitgleich stattfindende Martini-Messe, bei der auch die deutsch-französische Freundschaft und die Partnerschaft Tauberbischofsheims mit Vitry im Mittelpunkt standen. Flierl griff dieses Thema programmatisch auf und schlug mit Werken deutscher und französischer Komponisten eine Brücke zwischen den Kulturkreisen.

Dr. Ulrich Feuerstein

Neue Gottesdienstordnung

Katholische Kirche
an Tauber und Main

Warum?

Bei der Kirchenentwicklung 2030 hat sich schon früh gezeigt, dass es in den bisherigen sechs Seelsorgeeinheiten große Unterschiede in der Zahl der Priester und Gottesdienste gab, so dass ein neuer Gesamtplan nötig geworden ist, um ein Ungleichgewicht zu vermeiden, und auch, um Versetzungen oder Pensionierungen von Priestern auszugleichen.

Wie?

Im Arbeitskreis Gottesdienstplanung, in der Projektleitung, im VEG-Pfarrgemeinderat sowie im Leitungsteam und Pfarreirat der neuen Gesamtpfarrei wurden folgende Grundsätze vereinbart:

- Die Gottesdienstverteilung in der neuen Großraumpfarrei soll zentral gesteuert werden, um eine ausgewogene Verteilung der Priester und Gottesdienste zu gewährleisten. Einzelheiten sollen vor Ort entschieden werden, wo man die Verhältnisse und Besonderheiten der Gemeinden besser kennt.



- Da es (schon heute) nicht möglich ist, in jeder Gemeinde jedes Wochenende Eucharistiefeiern anzubieten, sollen sich die Gottesdienstangebote in Nachbargemeinden gegenseitig ergänzen.
- In der Hauptkirche der neuen Pfarrei (St. Martin, Tauberbischofsheim) soll es gemäß den Vorgaben aus Freiburg an jedem Sonntag um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier geben (vgl. Diözesane Leitlinien; 6. Zielvorgaben für pastorale Handlungsfelder; 6.2: Sammlung/Liturgie).

Wo stehen wir heute?

Die Ausgangslage für die neue Gottesdienstordnung bringt folgende Herausforderungen mit sich:

- Der Rückgang der Priester im aktiven Dienst von 11 im Jahr 2025 auf 8 im Jahr 2027 durch die Versetzung von Pater Joachim Serafin (Külsheim), die Pensionierung von Pater Kasimir Fieden (Tauberbischofsheim) und Pfarrer Franz Lang (Königheim) macht eine Neuordnung der Gottesdienste und Zelebranten erforderlich.
- Die Unterbesetzung des Bereichs Külsheim-Bronnbach durch das Fehlen von Pater Joachim Seraphin, der seit 2026 leitender Pfarrer in Lauda ist, und Pater Erwin Wieczorek, der ab Februar 2027 für Königheim zuständig sein wird, macht eine Ergänzung der Zelebranten durch Pensionäre und andere Priester der Gesamtpfarrei erforderlich.
- Die Zahl der Priester im aktiven Dienst und im Ruhestand ermöglicht in der Gesamtpfarrei ca. 28 Eucharistiefeiern pro Wochenende: (je 3 Messen durch die 8 Priester im aktiven Dienst und je 1 Messe durch 4 - 5 Priester im Ruhestand). Daneben sind Wortgottesdienste mit oder ohne Kommunion und andere Gottesdienstangebote möglich.

Was heißt das künftig für die Gemeinden von Tauberbischofsheim?

Bei einer ausgewogenen Verteilung der Sonntagsgottesdienste in der neuen Großraumpfarrei können im Bereich Tauberbischofsheim regelmäßig 6 Eucharistiefeiern pro Wochenende angeboten werden. Dafür sollen nach Rücksprache mit dem Liturgiekreis vor Ort folgende Regeln gelten:

- In St. Martin in Tauberbischofsheim soll an jedem Sonntag um 10.30 Uhr eine Eucharistiefeier sein (siehe oben: Vorgabe von Freiburg). Ausnahmen sind das Patrozinium St. Bonifatius (Festgottesdienst dort), das Altstadtfest (Ökumenischer Gottesdienst im Freien) und die Martini-Messe (Ökumenischer Gottesdienst um 9.30 Uhr).
- In St. Bonifatius soll an jedem Wochenende, aber mit wechselnden Zeiten (Sa, 18.30 und So, 9.00 evtl. auch 18.30 Uhr) eine Eucharistiefeier sein. Bei besonderen Anlässen (Familiengottesdienste, Fastnacht, Fastenessen, Erstkommunion etc.) können Sonntagsgottesdienste in St. Bonifatius auch parallel zu St. Martin stattfinden.
- In St. Bonifatius sollen weiterhin folgende besondere Gottesdienste stattfinden: Krippenfeier am Heiligen Abend, Ökumenischer Segnungsgottesdienst zum Valentinstag, Gottesdienst mit anschließendem Fastenessen, Kinder-/Jugendkreuzweg, Abschluss der Fronleichnamsprozession und der Liobaprozession.
- In den sechs anderen Gemeinden soll an vier von sechs Wochenenden eine Eucharistiefeier sein, und zwar zu unterschiedlichen Zeiten in den Nachbargemeinden (Distelhausen – Dittigheim; Hochhausen – Impfingen). In Dittwar und Dienstadt sind auch zeitgleiche Gottesdienste möglich.
- Bei besonderen Anlässen (Ortsfeste, Vereinsjubiläen etc.) können Gottesdienste zusätzlich angeboten oder zwischen einzelnen Gemeinden intern getauscht werden. Die Anlässe dafür sollen frühzeitig im Pfarrbüro

Neue Gottesdienstordnung

Katholische Kirche
an Tauber und Main

gemeldet werden und im Pfarrblatt als Anmerkungen erscheinen.

- Andere Priester aus der Gesamtpfarrei können bei Bedarf (Krankheit, Urlaub etc.) über die Pfarrbüros für Gottesdienste angefragt werden. Der leitende Pfarrer Thomas Holler und sein Stellvertreter Pater Artur Schreiber sollen und wollen in allen Gemeinden gelegentlich vorbeikommen und Gottesdienste halten.
- Für Hochfeste (Weihnachten, Ostern, Allerheiligen etc.) gelten weitgehend die bisherigen Regeln. In der Kernstadt sollen die Festgottesdienste am 1. Weihnachtsfeiertag und Ostersonntag in St. Martin stattfinden, die Gottesdienste am 2. Weihnachtsfeiertag und Ostermontag in St. Bonifatius.
- Das Angebot der Werktagsgottesdienste kann wie bisher aufrechterhalten werden.

Wie geht es weiter?

Der neue Gottesdienstplan wird ab dem 1. Advent 2026 gelten. In den nächsten Jahren sollen damit Erfahrungswerte gesammelt werden, so dass bei Bedarf immer wieder nachjustiert werden kann. Auch dann wird es nicht möglich sein, jeden Wunsch zu erfüllen. Doch im Vergleich zu vielen anderen Pfarreien hatten wir die Chance, einen neuen Gottesdienstplan zu entwerfen, der nur wenige Abstriche verlangt und fließende Übergänge ermöglicht.

Wichtig war allen Beteiligten, dass es eine möglichst klare, gerechte und leicht nachvollziehbare Verteilung der Gottesdienste gibt. In der Hoffnung, dass das gelungen ist, möchte ich allen Mitwirkenden von Herzen danken, besonders den Pfarrsekretärinnen für ihre wertvolle Arbeit, und um eine wohlwollende Aufnahme des neuen Gottesdienstplans bitten.

Euer Pfarrer Thomas Holler

Advent -
Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten

„Dem Herrn entgegen gehen“

Im Advent beginnt wieder ein neues Kirchenjahr und die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Dazu gehören äußere Schritte wie der Aufbau von Krippe und Christbaum oder der Einkauf von Essen und Geschenken. Dazu gehören aber auch innere Schritte der Besinnung und der Einstimmung auf das Fest der Geburt Christi. Gott ist uns Menschen durch seine Menschwerdung entgegen gekommen, wir können und sollen ihm mit unseren Mitteln und Möglichkeiten auch entgegen gehen. So heißt es in einem der bekanntesten Adventslieder: *„Wachet auf, ruft uns die Stimme“* in Anspielung auf das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen (vgl. Mt 25,1-13): *„Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müsset ihm entgegen gehen“.*



In diesem Zusammenhang sind alle herzlich eingeladen zum Gebet in der Familie und in der Kirche (→ Hausgebet im Advent), zu den besonderen Angeboten in der Adventszeit (→ Rorate-Messen, Adventlich(t), Aussendung des Friedenslichtes etc.), zum Sakrament der Versöhnung (→ Beichtgelegenheiten) und auch zu den Bußgottesdiensten zur Einstimmung im Advent. Diese sind in die Werktagsmessen im Advent integriert und wollen uns Denkanstöße für den Weg auf Weihnachten hin geben.

Allen einen gesegneten Advent!

Pfr. Thomas Holler

Mit der musikkirche durch den Advent 2026

musikirche
Tauberbischofsheim

Wie schon in der Fastenzeit wird es auch im Advent in Tauberbischofsheim thematisch gestaltete Gottesdienste geben unter dem Motto: „Mit der musikkirche durch den Advent“. Sie finden an den vier Adventssonntagen jeweils um 10.30 Uhr in der Stadtkirche St. Martin statt. Dabei werden in der Liturgie, Predigt und Kirchenmusik besondere Akzente gesetzt und jeweils bekannte Adventslieder in den Mittelpunkt gestellt.

Die Themen der einzelnen Gottesdienste lauten:

- 1. Advent (29.11.26): O Heiland, reiß die Himmel auf
- 2. Advent (06.12.26): Macht hoch die Tür
- 3. Advent (13.12.26): Tochter Zion, freue dich
- 4. Advent (20.12.26): Komm, du Heiland aller Welt

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Angebot!

Lichtergottesdienst mit „Coffee/Tea to stay“



Bild: Sebastian Strauch

Das Gemeindeteam St. Bonifatius lädt am Sonntag, den 29.11.2026 um 9.00 Uhr zum Lichtergottesdienst am ersten Advent ein. Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich eingeladen zu einem „Coffee/Tea to Stay“ („Kaffee/Tee zum Bleiben“) mit Gebäck im Eingangsbereich der Kirche, um in den ersten Advent mit netten Gesprächen zu starten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Wir sagen Euch an …“

Advent in der Kiste in St. Bonifatius

Das Gemeindeteam St. Bonifatius bietet auch dieses Jahr wieder die Aktion „Advent in der Kiste“ an, diesmal unter dem Motto „Advent (fast) weltweit“. Welche Bräuche feiern wir? Und woher kommen sie? Welche Heiligen gehören zum Advent? Kinder und Erwachsene können gespannt und erwartungsvoll sein, was dieses Jahr zu diesem Motto in der Kiste zu finden sein wird. Damit soll das Warten auf Weihnachten, die Geburt Jesu Christi, interessant, spannend, aber auch besinnlich gestaltet werden. Jeden Sonntag wird der Inhalt erneuert und bleibt für eine Woche in der Kiste.



Deshalb herzliche Einladung des Gemeindeteams: Zum Vorbeikommen in der Bonifatiuskiche, wann immer es einem danach ist, nach dem Gottesdienst oder auch nach einem Spaziergang:

- zum Entdecken ,
- zum Besinnen
- um zur Ruhe kommen mit dem Inhalt der Kiste.

Das Gemeindeteam St. Bonifatius freut sich darauf, Ihnen/ Euch wieder dazu Gelegenheit geben zu können.

Adventskonzert „Freut euch!“ in Dittigheim

Herzliche Einladung zum 32. Adventskonzert am Sonntag, 13. Dezember um 17.00 Uhr in der Vituskirche Dittigheim.



Am Sonntag „Gaudete“ („Freut euch“) wollen wir uns bei Vokal- und Instrumentalmusik gemeinsam auf Weihnachten einstimmen und vorfreuen. Die Mitwirkenden (u. a. der Singkreis Dittigheim, die Vitussingers, Katharina Bähne als Gesangssolistin und Ulrike Lauer an der Orgel) haben ein kurzweiliges Programm vorbereitet. Außerdem stellt sich der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst "Sonnenschein" vor, dem auch die Spenden des Abends zugutekommen. Das Gemeindeteam lädt anschließend noch zum Verweilen bei Glühwein und Punsch ein. Bis dahin, wir freuen uns auf euch.

Segnung der Adventskränze

Das zunehmende Licht zu erleben, das von den Kerzen des Adventskranzes ausgeht, kann uns auch in diesem Jahr besonders gut tun. Wenn Sie Ihre persönlichen Adventskränze zu den Gottesdiensten am 1. Adventssonntag mitbringen oder schon vorher in die Kirchen legen, werden sie in den Gottesdiensten gesegnet. Alternativ dazu kann daheim eine Adventsfeier mit Adventskranzsegnung im Gotteslob Nr. 24/25 gestaltet werden. Herzlichen Dank auch denen, die die Adventskränze in den Kirchen vorbereiten.

Adventlich(t) – Stationenweg in der Stadtkirche



Auch in diesem Jahr hat sich das Gemeindeteam St. Martin der Katholischen Kirchengemeinde Tauberbischofsheim wieder ein besonderes Angebot für den Advent überlegt:

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein, am **06.12.26 (2. Adventssonntag)** zwischen 15.00 und 18.00 Uhr die Stationen des Adventswegs in der Stadtkirche St. Martin in Tauberbischofsheim zu besuchen. Dieses Jahr stehen die Stationen unter dem Motto **„Auf den Spruen des Hl. Nikolaus“**. Kerzenschein, Bild- und Textimpulse sowie Musik sorgen dabei für eine besondere Atmosphäre. Ein Begleitheft liegt aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 13. Dezember wird das Friedenlicht in die Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit gebracht. Dazu gibt es einen Aussendungsgottesdienst um 19.00 Uhr in der Bonifatiuskirche. Herzliche Einladung an alle! Bitte bringen Sie eine Transportlaterne mit.

Unter dem Motto „Gemeinsam Frieden wachsen lassen“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Wie eine Pflanze braucht auch der Frieden Zeit, Geduld und Pflege. Er ist kostbar und zugleich zerbrechlich. Damit er wachsen kann, braucht es Menschen, die ihn Tag für Tag nähren – durch Freundlichkeit, Vertrauen, Versöhnung und den Mut, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Frieden beginnt oft im Kleinen: in einem offenen Gespräch, in gegenseitiger Unterstützung oder in einer helfenden Hand. Aus vielen kleinen Gesten kann etwas Großes entstehen.



Gerade in einer Welt, in der Kriege, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung Menschen trennen, erinnert uns das Friedenslicht daran, dass Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können. Es verbindet Menschen über Länder, Kulturen und Religionen hinweg und macht sichtbar: Frieden ist eine gemeinsame Aufgabe.

Das Licht wird von Mensch zu Mensch weitergegeben. Das Friedenslicht lädt uns ein, den Frieden nicht nur zu wünschen, sondern ihn wachsen zu lassen – in unseren Familien, Freundeskreisen, Gemeinden und überall dort, wo Menschen zusammenleben. Denn jeder noch so kleine Beitrag kann dazu beitragen, dass aus einem Licht viele Lichter werden und Frieden weiterwächst.

Angebote im Advent

Eucharistiefeiern mit Bußandacht
und Beichtgelegenheiten nach den Gottesdiensten

Impfingen	Dienstag, 08.12.	um 18.30 Uhr
Hof Steinbach	Mittwoch, 09.12.	um 18.30 Uhr
Hochhausen	Mittwoch, 09.12.	um 18.30 Uhr
Dittwar	Freitag, 11.12.	um 16.00 Uhr
Distelhausen	Dienstag, 22.12.	um 16.00 Uhr
Dittigheim	Mittwoch,16.12.	um 18.30 Uhr
St. Bonifatius	Freitag, 18.12.	um 18.30 Uhr

Beichtsamstag

Neben den Beichtgelegenheiten nach den Abendgottesdiensten gibt es auch die Möglichkeit zur Beichte am Samstag, 12. Dezember und zwar in

St. Martin	von 09.30 - 11.30 Uhr (Pfr./Kpl.)
St. Bonifatius	von 16.00 - 17.00 Uhr (Koop.)

An den Schriftenständen liegen Text-Impuls-Kärtchen zur Gewissenserforschung aus.

Herzliche Einladung zum Adventssingen



Zum Adventssingen 2026 treffen wir uns jeweils um 18.15 Uhr in der Taufkapelle in der Kirche Hochhausen am

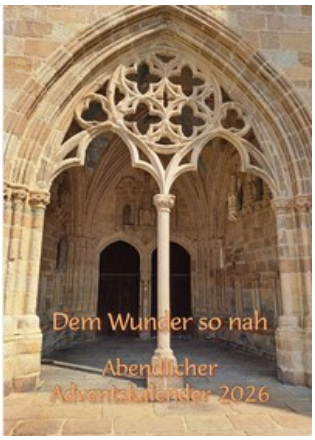
- Samstag, 12.12.2026
- Sonntag, 20.12.2026

Wir freuen uns auf Euch!

Team „Adventssingen“
Edith Geier, Stefanie Brüll und
Claudia Bechtold



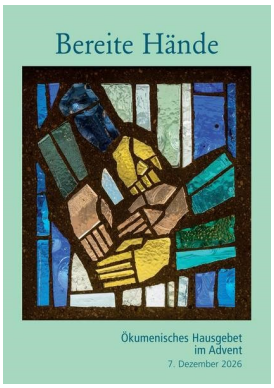
Adventskalender
mit Texten von Paul Weismantel



In den letzten Jahren haben die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in unseren Gemeinden mit der Weihnachtspost einen Adventskalender bekommen, der sie mit tiefsinnigen Texten des Würzburger Priesters Paul Weismantel durch den Advent begleitet hat. Wie im letzten Jahr wird der Adventskalender wieder an den Schriftenständen der Kirchen ausgelegt, so dass ihn alle Interessenten mitnehmen können. Wir wünschen viel Freude mit dem Kalender und eine gesegnete Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Ökumenisches Hausgebet

Wie in den vergangenen Jahren sind wir auch dieses Jahr wieder eingeladen zum Hausgebet im Advent. Es bietet eine schöne Möglichkeit, sich über die Grenzen der Konfessionen hinaus gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Dazu lädt die AG christlicher Kirchen in Baden-Württemberg am Montag, 7. Dezember 2025 ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Hausgebete liegen an den Schriftenständen bereit.



Vorschau Weihnachtsgottesdienste
Siehe Seite 11



Römisch-katholische Kirchengemeinde An Tauber und Main

St. - Lioba - Platz 5
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 0 93 41 / 9 22 50
Email: info@kath-kirche-tbb.de
Web: www.kath-tauber-main.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag-Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Vermietungen

Gemeindehaus St. Bonifatius 01 57 54 42 15 19
Hausverwaltung-boni@kath-kirche-tbb.de
Winfriedheim 0 93 41 - 9 22 50

Auf unserer Homepage finden Sie
Nachrichten, Bilder, Informationen ...
Scannen oder klicken Sie – es lohnt sich!
www.kath-tauber-main.de



Kontakte

Seelsorgeteam

Leitender Pfarrer Thomas Holler Thomas.Holler@kath-kirche-tbb.de	92 25 20
Kooperator Kasimir Fieden Kasimir.Fieden@kath-kirche-tbb.de	92 25 23
Kaplan Simon Gleichauf Simon.Gleichauf@kath-kirche-tbb.de	92 25 36
Gemeindereferent Wolfgang Eitzenberger Wolfgang.Eitzenberger@kath-kirche-tbb.de	92 25 31
Leitender Referent Dr. Robert Koczy Robert.Koczy@kath-kirche-tbb.de	92 25 30
Klinik-Seelsorger Günter Stauß g.stauss@bbtgruppe.de	800-0

Kirchliche Einrichtungen

Kita St. Martin, Tauberbischofsheim	39 86
Kita St. Lioba, Tauberbischofsheim	32 98
Kita St. Michael, Hochhausen	46 23
Kita St. Theresia, Impfingen	72 04
Kita St. Josef, Distelhausen	77 63
Kita St. Maria, Dittigheim	41 61
Kita St. Elisabeth, Dittwar	48 28
Jugendbüro	29 87
Religionspädagogische Medienstelle	92 25 32
Bezirkskantorat (Julia Kohler)	1 21 85
Caritas-Verband im Tauberkreis e. V.	92 20 0
Sozialstation Tauberbischofsheim e. V.	48 81
Netzwerk Familie (Guido Imhof)	92 20 14 00
Bildungszentrum Tauberbischofsheim	89 76 52
Diözesanstelle Odenwald-Tauber	06281 / 5 22 90
Suchtberatung	89 73 70
Telefonseelsorge	0800 111 0 111

Impressum

Herausgeber: Römisch-Katholische Kirchengemeinde An Tauber und Main
Redaktion: Pfr. Thomas Holler
Zeitraum: 12/2026 (19.12. – 24.01.2027)
Red.schluss: Dienstag, 01.12.2026
Beiträge an: Lioba-Wegweiser@kath-kirche-tbb.de

Bankverbindung: Röm.-kath. Kirchengemeinde An Tauber und Main
IBAN DE13 6735 2565 0002 0194 04, Sparkasse Tauberfranken